

Die politisch-moralische Einheit des Volkes zu festigen, ist für unsere Partei ein Kernpunkt ihrer Politik* Brachten die Volksmassen in den früheren Gesellschaftsordnungen hauptsächlich die materiellen Güter hervor, so erstreckt sich ihre schöpferische Tätigkeit im Sozialismus auf alle Bereiche. Die neue Gesellschaft ist das Werk des ganzen Volkes. Enger denn je hat sich in der DDR das Bündnis der Arbeiterklasse, der Klasse der Genossenschaftsbauern, der sozialistischen Intelligenz und der anderen Werktätigen gestaltet. Die Entwicklung, die dahin führte, vermochte der Gegner weder aufzuhalten noch zu verzögern, obwohl er es an Versuchen dazu nicht fehlen ließ.

Von Anfang des revolutionären Prozesses in unserem Land bis zur Gegenwart hat die SED größten Wert auf eine kontinuierliche Bündnispolitik gelegt. In ihrem Ergebnis entwickelten sich alle Klassen und Schichten weiter, leisteten ihren Beitrag zum sozialistischen Aufbau und schlossen sich dabei fest um die Arbeiterklasse zusammen. Das sehen wir als einen bedeutenden Erfolg unseres marxistisch-leninistischen Handelns an, als eine wichtige Voraussetzung dafür, auch die vor uns liegende Wegstrecke gut zu meistern.

Durch vertrauensvolle, kameradschaftliche Zusammenarbeit sind die Beziehungen der befreundeten Parteien im Demokratischen Block und in der Nationalen Front der DDR gekennzeichnet. Die Gemeinsamkeit der grundlegenden Interessen und Ziele bildet den fruchtbaren Boden für ihre unentbehrliche Mitwirkung am Aufbau des Sozialismus. Zugleich verkörpert sich darin auf lebendige Weise unsere sozialistische Demokratie.

Als das "Manifest der Kommunistischen Partei" und die internationale revolutionäre Arbeiterbewegung entstanden, zeichnete sich die neue Welt -der Freiheit und der Menschenwürde erstmals in klaren Konturen ab. Seit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, durch die Machtentfaltung der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder ist sie schon weithin auf dem Erdball Wirklichkeit geworden.